



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Stritzl (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Finanzen und Energie

Pressemitteilung über den Verkauf von 7000 Wohnungen der Preussag Immobilien AG in Kiel

1. Seit wann ist die Landesregierung darüber informiert, dass die Preussag Immobilien AG ihre 7000 Wohnungen in Kiel veräußern will?

Die Landesregierung hat erstmals durch die Presseberichterstattung Anfang August d. J. (so z. B. in der Landeszeitung am 02. August d. J.) über die beabsichtigte Veräußerung Kenntnis erlangt.

2. Was hat die Landesregierung seitdem veranlasst, um die Preussag AG an ihre Zusage zu binden "keinen forcierten Verkauf der Wohnungen durchzuführen"?

Die Staatskanzlei hat sich noch am gleichen Tag schriftlich an den Vorstand der Preussag AG gewandt und auf die Zusicherungen - insbesondere aus dem Jahre 1988 - hingewiesen. Dabei wurde der Schutz der berechtigten sozialen Belange der Mieterinnen und Mieter eingefordert und die Preussag um Aufklärung über das Verkaufsvorhaben gebeten. Nach Eingang der Antwort wird sich die Landesregierung unaufgefordert mit dem Fragesteller in Verbindung setzen!